

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	V
Demokratiethoretische Grundlagen	
<i>Matthias Jestaedt</i> : Radien der Demokratie: Volksherrschaft, Betroffenenpartizipation oder plurale Legitimation?	3
<i>Franz C. Mayer</i> : Vom Demokratiediskurs zum Identitätsdiskurs – gefühlte Demokratie und die Folgen, Kommentar zu Matthias Jestaedt	19
<i>Steffen Augsberg</i> : Gesellschaftlicher Wandel und Demokratie: Die Leistungsfähigkeit der parlamentarischen Demokratie unter Bedingungen komplexer Gesellschaften	27
<i>Hans Michael Heinig</i> : Kommentar: Gesellschaftlicher Wandel und Demokratie	55
Demokratische Legitimation und Europäische Integration	
<i>Frank Schorkopf</i> : Zukünftige europäische Integrationsschritte – durch oder statt Demokratie?	61
<i>Christian Calliess</i> : Zukünftige Integrationsschritte – durch oder statt Demokratie?	77
<i>Dieter Grimm</i> : Zum Stand der demokratischen Legitimation der Europäischen Union nach Lissabon	105
<i>Christian Hillgruber</i> : Leidet die Europäische Union unter einem Demokratiedefizit?	123
<i>Christoph Möllers</i> : Drei Dogmen der etatistischen Demokratietheorie	131

Demokratie in der internationalen Ordnung	
<i>Andreas Paulus</i> : Fragmentierung und Segmentierung der internationalen Ordnung als Herausforderung prozeduraler Gemeinwohlgenerierung	139
<i>Stefan Oeter</i> : Kommentar: Fragmentierung und Segmentierung der internationalen Ordnung als Herausforderung prozeduraler Gemeinwohlgenerierung	159
<i>Ulrich K. Preuß</i> : Gibt es eine völkerrechtliche Demokratietheorie? . .	169
<i>Georg Nolte</i> : Kommentar: Gibt es eine völkerrechtliche Demokratietheorie?	185
Ausblick	
<i>Jörg Phillip Terbechte</i> : Wandel klassischer Demokratievorstellungen in der Rechtswissenschaft – Europäisierung und Internationalisierung als Herausforderung	193
Autorenverzeichnis	225
Sachregister	227